



St. Augustinus Krankenhaus GmbH - Postfach 62 10 - 52355 Düren

**Klinik für
Anästhesiologie,
Intensivmedizin,
Notfallmedizin und
Akutschmerztherapie**

Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen,
MHBA
Chefarzt
Facharzt Anästhesiologie, spez.
Intensivmedizin, Notfallmedizin und
Palliativmedizin
Transfusionsverantwortlicher
Antibiotic Stewardship Experte
(DGKH)
Hygienebeauftragter Arzt
ATLS & PHTLS Provider

52355 Düren Renkerstraße 45
Telefon: 02421599 360
Telefax: 02421599 465
Email: markus.huppertz@ct-west.de

Weiterbildungskonzept Anästhesiologie

1. Einleitung / Antrag
2. Struktur der Klinik
 - Chefärzte und Oberärzte
 - leitende Pflegekräfte
3. Aufbau der Weiterbildung Anästhesiologie (inkl. 1 Jahr Intensivmedizin)

1. Einleitung / Antrag

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

das vorliegende Weiterbildungskonzept soll unseren Mitarbeitern als Leitfaden für die Weiterbildung dienen und soll den neuen Weiterbildungsassistenten helfen, sich mit der Struktur des Hauses und der verschiedenen Kliniken des St. Augustinus Krankenhauses vertraut zu machen. Es gibt einen Einblick in unser Einarbeitungs- und Weiterbildungskonzept. Unter Ziel ist es eine breite medizinische Ausbildung zu fördern, bei der sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Fähigkeiten intensiv vermittelt werden.

Das St. Augustinus Krankenhaus ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung und verfügt über 288 Betten, in den Fachkliniken Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, interventionelle Radiologie, diagnostische Radiologie, Innere Medizin I (Schwerpunkt Kardiologie), Innere Medizin II (Schwerpunkt Gastroenterologie) sowie Neurologie mit zertifizierter Stroke Unit (9 Betten, erfolgreich zertifiziert 2/2018 und neurologische IMC Kapazität).

Geschäftsführer
RA Stephan Prinz
Renardo Schiffer

Amtsgericht Düren:
HRB 692
IK 260 530 682
Steuer-Nr. 207/5747/0141
UST-ID: DE264130079

Sparkasse Düren
Konto 615 716
BLZ 395 501 10
IBAN: DE73 3955 0110 0000 6157 16
Swift-BIC: SDUEDE33XXX

Postbank Köln
Konto 43 779 500
BLZ 370 100 50
IBAN: DE71 3701 0050 0043 7795 00
Swift-BIC: PBNKDEFF

Dabei verfügen die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie die Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie jeweils über die volle Weiterbildungsermächtigung in ihren Fachgebieten. Die Orthopädie wurde 2017 erfolgreich als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung re-zertifiziert, wobei auch die anästhesiologisch verantworteten Konzepte zur Akutschmerztherapie und zum Transfusionsverhalten geprüft wurden. 2012 wurde das interdisziplinäre Bauchzentrum zertifiziert.

Die Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Akutschmerztherapie führt im Jahr ca. 4000-4500 Narkosen und sonstige anästhesiologische Leistungen für die genannten Fachabteilungen durch. Zur Anwendung kommen alle modernen Verfahren der Allgemeinanästhesie, wie die total-intravenöse Anästhesie, Inhalationsanästhesie (lachgasfrei), balancierte Anästhesie, Kombinationsverfahren von Allgemein- und Regionalanästhesie, Spinalanästhesien, thorakale und lumbale Periduralanästhesien sowie die gesamte Palette von peripheren Nervenblockaden/ Plexusblockaden der oberen und unteren Extremität sowie des Körperstammes. Insbesondere die kombinierten Anästhesieverfahren im Bereich der Versorgung von komplexen visceralchirurgischen oder von thoraxchirurgischen Eingriffen, bei Hernienoperationen und bei der Versorgung von Frakturen der oberen und unteren Extremität sind ein Schwerpunkt der von mir geleiteten anästhesiologischen Klinik. Sämtliche periphere Nervenblockaden sowie sämtliche körperstammnahen Blockaden werden ebenso wie die zentralen und arteriellen Gefäßpunktionen sonographisch gesteuert durchgeführt.

Zur perioperativen Schmerztherapie werden intravenöse patientengesteuerte Opiattherapien (PCIA) sowie pumpengesteuerte zentrale (PCEA) und periphere Katheterblockaden durchgeführt. Die frühe Wiederherstellung der Patientenautonomie und alle Konzepte die unter „Rapid Recovery“ oder „Fast Track“ subsummiert werden können, haben in unserem Haus einen hohen Stellenwert und werden aktiv durch den Einsatz der entsprechenden anästhesiologischen und schmerztherapeutischen Verfahren unterstützt.

In der Radiologie finden regelmäßig diagnostische und interventionelle-therapeutische Maßnahmen mit anästhesiologischer Unterstützung statt (MRT Sedierung bei neurologisch auffälligen oder schmerzgeplagten Patienten, arterielle Stenteinlagen, CT gesteuerte Punktionen in Abdomen oder Thorax, cerebrale Thrombektomien).

Die Prämedikation der Patienten erfolgt lange vor elektiven Eingriffen im Rahmen einer präoperativen ambulanten Sprechstunde (Facharztstandard) in dafür speziell vorgesehenen Räumlichkeiten. (Präoperatives Zentrum). Dabei besteht die Möglichkeit zur Durchführung von Konzepten des Patient-Blood-Managements (gezielte Diagnostik, intravenöse Eisentherapie) sowie die Möglichkeit über einen Kooperationsvertrag mit der Universitätsklinik Aachen eine Eigenblutspende durchzuführen. Maschinelle Autotransfusion mittels cell saver wird für entsprechend geeignete Eingriffe angeboten. Der Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie ist Transfusionsverantwortlicher, die Qualitätsbeauftragte Hämotherapie wird ebenfalls von unserer Abteilung gestellt.

Die interdisziplinäre Intensivstation mit 12 Betten untersteht der organisatorischen und ärztlichen Leitung des Chefarztes der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin und verfügt über ein weites Spektrum moderner diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten: differenzierte invasive und nicht- invasive Beatmungsverfahren, high- flow Sauerstofftherapie Therapie (HFNC), Ernährungspumpen, Sonographie von Thorax, Abdomen, Gefäßen, transthorakale und transösophageale Echocardiographie, PiCCO System, PAK, CVVH, SLED Dialyse, Plasmapherese, Möglichkeit zur Immunglobulintherapie, evozierte Potentiale, EEG, qualifizierte Hirntoddiagnostik durch ständige Präsenz eines neurologischen Facharztes im Hause (Chefarzt und eine Oberärztin der Klinik für Neurologie ebenfalls mit der Zusatzweiterbildung Intensivmedizin). Externe und passagere transvenöse Herz-Schrittmacher stehen zur Verfügung und kommen regelmäßig zur Anwendung. Es erfolgt die regelmäßige Durchführung von bettseitigen perkutanen Dilatationstracheotomien unter Leitung/ Anleitung der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Verschiedene Verfahren zur Pleurapunktion, Anlage von Pleuradrainagen und

Thoraxdrainagen (sonographisch gesteuerte Punktion, offen durch Mini- Thorakotomie) stehen zur Verfügung und werden maßgeblich durch die Klinik für Anästhesiologie angewandt.

Bronchoskopie (mit Video) steht jederzeit bettseitig zur Verfügung. Gastroskopie und Coloskopie sind über Rufbereitschaften an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr verfügbar. CT, CT- Angiographie und MRT sind rund um die Uhr verfügbar. Ausserdem verfügen wir über Cardio MRT und Cardio CT. Behandelt werden Patienten mit großen viszeralchirurgischen, unfallchirurgischen, orthopädischen und thoraxchirurgischen Eingriffen, Polytraumen, intra- und extracranielle Thrombektomien, das gesamte Spektrum von neurologischen Erkrankungen inklusive neurochirurgischer Übernahmen/ Rückübernahmen aus dem Universitätsklinikum der RWTH Aachen sowie das gesamte Spektrum der internistisch- gastroenterologischen, pneumologischen, endokrinologischen und nicht- invasiv behandelten cardiologischen Erkrankungen.

Einer der Schwerpunkt der ärztlichen Leitung der Intensivmedizin liegt im Bereich der Infektionsbehandlung, Antibiotikatherapie und Hygiene. CA Dr.med. M. Huppertz- Thyssen, und Ltd.OA Dr. A. Sommer sind die Hygienebeauftragten Ärzte des Krankenhauses. Wir nehmen an Intensiv-KISS, OP- KISS, Hand- KISS und MRSA- KISS teil. 2017 wurde das St.Augustinus Krankenhaus im MRE EuPrevent Euregio Maas Rhein Projekt unter federführender Mitarbeit der Klinik für Anästhesiologie rezertifiziert.

Es bestehen Kooperationen mit der Universitätsklinik Aachen im Bereich der Neurologie/Neurochirurgie im Rahmen des Schlaganfall- Netzwerk West. Über das Traumanetzwerk@EUregio Aachen besteht eine Kooperation mit der Klinik für Unfallchirurgie und der Klinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums Aachen als zuständigem überregionalem Traumazentrum. Dadurch ist die permanente Verfügbarkeit eines neurochirurgischen Konsiliarius für entsprechende Patienten gewährleistet. Das St. Augustinus- Krankenhaus wurde 2017 erfolgreich als lokales Traumazentrum in diesem Traumanetzwerk rezertifiziert. Dabei kommt der Klinik für Anästhesiologie in der Strukturierung der Prozesse, der Erstellung von Qualitätsstandards und der praktischen Patientenversorgung eine Schlüsselrolle zu. Ein entsprechend ausgestatteter Schockraum (Beatmung, Sonographie, Röntgen, Thoraxdrainagen, Notfallbox mit Gerinnungsfaktoren) ist vorhanden. Der Chefarzt der Anästhesiologie verfügt über die Qualifikationen ATLS und PHTLS- Provider.

Des Weiteren bestehen Kooperationen, welche die Verfügbarkeit eines gefäßchirurgischen Konsiliarius (St. Antonius Hospital Eschweiler, 24 stdl., 365 Tage im Jahr) sowie eines nephrologischen Konsiliarius (NierenZentrumDüren, NZD) gewährleisten.

Eine telemedizinische Ausgestaltung der Intensivmedizin in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Aachen ist derzeit in Planung.

Insgesamt verantwortet die Klinik für Anästhesiologie im St. Augustinus Krankenhaus neben der Kerntätigkeit des Fachgebiets folgende Bereiche:

- Transfusionswesen (Transfusionsverantwortlicher, Qualitätsbeauftragte Hämotherapie)
- Leitung interdisziplinäre Intensivmedizin
- Antibiotic Stewardship (2 ABS- Experts, DGKH)
- Hygienebeauftragte Ärzte des SAK (Chefarzt und Ltd. Oberarzt Anästhesiologie)
- Organisation des Rettungsdienstes (Standortleiter) an zwei Standorten (SAK und Nideggen)
- Hausinternes Notfallmanagement
- OP Management
- Zertifiziertes Lokales Traumazentrum (Leitung Schockraum gemeinsam mit Klinik für Unfallchirurgie)

Aufgrund der Neubesetzung der Chefarztposition der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Akutschmerztherapie und den damit verbundenen erheblich veränderten persönlichen Qualifikationen, sowie der stetigen Weiterentwicklung des St. Augustinus Krankenhauses, auch im Caritas- Trägergesellschaft West Verbund und als Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen, wird eine **neue Weiterbildungsermächtigung für 48 Monate Anästhesiologie (analog zum St. Elisabeth Krankenhaus Jülich, gemeinsame Trägerschaft der Caritas Träger-**

gesellschaft West, CTW) beantragt. Darin enthalten sind 12 Monate Intensivmedizin. Ein detailliertes WB Konzept liegt bei.

(Ein Antrag auf eine Weiterbildungsermächtigung für 24 Monate spezielle Intensivmedizin und dazugehörige Anerkennung als Weiterbildungsstätte wird Ihnen nach dem 1.5.2018 mit gesonderter Post zugehen, da erst zu diesem Zeitpunkt die formalen Voraussetzungen erfüllt sind.)

Anlagen:

- Kooperationsvertrag Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikum Aachen
- Kooperationsvertrag Traumanetzwerk @EUregio Aachen (St. Augustinus Krankenhaus, St. Marien-Hospital, Universitätsklinikum Aachen)
- Kooperationsvertrag Neurologie/ Neurochirurgie mit dem UKA , Schlaganfall- Netzwerk- West
- Kooperationsvertrag mit der Gefäßchirurgie St. Antonius Hospital Eschweiler
- Beratungsvertrag Hygiene/ Infektiologie mit Prof. Sebastian W. Lemmen , Leiter Zentralbereich für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Universitätsklinikum Aachen
- Kooperationsvertrag mit dem „NierenZentrumDüren“ (nephrolog. Konsiliaris, SLED)

2. Struktur der Klinik

2.1 Chefärzte und Oberärzte

Dr. med. Markus Huppertz-Thyssen, MHBA, Chefarzt

Aufgaben/Zuständigkeiten:

Leitung der Klinik, Leiter der interdisziplinären Intensivmedizin am St. Augustinus Krankenhaus Düren, Transfusionsverantwortlicher des Hauses, Antibiotic- Stewardship (ABS)- Experte (DGKH), Hygienebeauftragter Arzt des Hauses, OP-Koordinator, ATLS und PHTLS-Provider (Schockraummanagement)

Weitere Qualifikationen: Zusatz- Weiterbildung (spezielle anästhesiologische) Intensivmedizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, Master of Health Business Administration. Fachkunde Arzt im Rettungsdienst, Anästhesie focussierte Sonographie (AFS) nach DGAI, Kurs transösophageale Echocardiographie nach DGAI, Übungsleiter progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Fachkunde Strahlenschutz/ Röntgen: Thorax, Abdomen, Skelettsystem, Thorax auf der Intensivstation, Notfalldiagnostik.

Dr. med. Arndt Sommer, Leitender Oberarzt

Aufgaben/Zuständigkeiten:

Abwesenheitsvertretung des Chefarztes, Intensivmedizin (Zusatz- Weiterbildung Intensivmedizin), Antibiotic- Stewardship (ABS)- Experte (DGKH), Hygienebeauftragter Arzt des Hauses, MPG Beauftragter Intensivstation

Weitere Qualifikationen: Leitender Notarzt

Dr. med. Stefan Lukowsky, Oberarzt

Aufgaben/Zuständigkeiten:

Personalplanung, Ausbildung, Standortleiter Rettungsdienst St. Augustinus Krankenhaus und Standort Nideggen

Weitere Qualifikationen: Weiterbildungen Palliativmedizin, Suchtmedizin, Leitender Notarzt

Michael Wiese, Oberarzt**Aufgaben/Zuständigkeiten:**

Transfusionsbeauftragter der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, stellvertretender MPG-Verantwortlicher, Qualitätsbeauftragter der Klinik für Anästhesiologie, perioperative Akutschmerztherapie

Weitere Qualifikationen: Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie, hygienebeauftragter Arzt

Elmar Winzen, Oberarzt**Aufgaben/Zuständigkeiten:**

Stellvertretender OP-Koordinator, MPG-Beauftragter OP und Aufwachraum, Schockraummanagement, Personalplanung

Die Klinik verfügt des Weiteren über 8 Fachärzte, z. T. in Teilzeittätigkeit, und derzeit 3 Weiterbildungsassistenten. Innerhalb dieses Teams werden z. T. die Zusatzweiterbildung Intensivmedizin (3), die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin (4), die Qualifikation Leitender Notarzt (5) und die Ausbildung Anästhesie Focussierte Sonographie (AFS) nach DGAI (2) geführt. Eine in Weiterbildung befindliche Kollegin ist bereits Fachärztin für Innere Medizin. Eine Fachärztin für Anästhesiologie verfügt über die Weiterbildung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ und ist die Qualitätsbeauftragte Hämotherapie des St. Augustinus-Krankenhauses.

2.2 Leitende Pflegekräfte

Herr Dieter Thöne, leitender Fachkrankenpfleger des Funktionsbereiches Anästhesiologie

Herr Achim Bodes, stellvertretender leitender Fachkrankenpfleger des Funktionsbereiches Anästhesiologie

Herr Dennis Ehses, Fachkrankenpfleger, pflegerische Bereichsleitung interdisziplinäre Intensivstation, Stroke Unit, IMC

Herr Oliver Hahn, stellv. Stationsleitung interdisziplinäre Intensivstation, MPG Beauftragter Pflege